



Brüssel, den 20. Juni 2023
(OR. en, pt)

**Interinstitutionelles Dossier:
2023/0139(NLE)**

**10241/23
ADD 1**

**ENV 631
MAR 83**

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Komm.dok.:	9254/23 - COM(2023) 236 final
Betr.:	Entwurf eines Beschlusses des Rates über den im Namen der Europäischen Union in der mit dem Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt des Nordostatlantiks eingesetzten Kommission in Bezug auf Änderungen des OSPAR-Beschlusses 2021/01 über die Einrichtung des Meeresschutzgebiets Nordatlantikstrom und Evlanov-Seebecken und der OSPAR-Empfehlung 2021/01 für die Bewirtschaftung des Meeresschutzgebiets Nordatlantikstrom und Evlanov-Seebecken zu vertretenden Standpunkt – Annahme = Erklärung

Erklärung Portugals

1. Mit dem OSPAR-Übereinkommen wird ein stabiler und solider Rahmen für die Beschlussfassung und Zusammenarbeit zur Förderung einer makroregionalen Meerespolitik im Nordostatlantik geschaffen. Wir sind der Auffassung, dass der Ratsbeschluss die bewährten Verfahren und Gepflogenheiten im Rahmen des OSPAR-Übereinkommens nicht berühren darf und dass Änderungen an seinen institutionellen Regelungen auf eindeutigen politischen und rechtlichen Gründen beruhen sollten. Portugal ist der Ansicht, dass jedwede Änderung an den bestehenden institutionellen Regelungen in vollem Umfang begründet werden muss.

2. Portugal begrüßt den Beschluss über die Abgrenzung des NACES-Meeresschutzgebiets und die entsprechende Empfehlung über dessen Umsetzung. Dies ist ein wichtiges Instrument zum Schutz der Biodiversität und der Ökosysteme der Meere.
 3. Wir sind für die Annahme des Ratsbeschlusses. Wir sind jedoch nach wie vor der Meinung, dass dieser Rechtsakt keinen Präzedenzfall darstellt, und zwar weder was die Vertretung im Rahmen des OSPAR-Übereinkommens noch was die festgelegten Verfahren für die Schaffung und Umsetzung von Meeresschutzgebieten im Rahmen dieses Übereinkommens anbelangt.
 4. Unbeschadet der Abstimmung der Standpunkte der Union und ihrer Mitgliedstaaten behält sich Portugal vor, bei den weiteren Beratungen über das NACES-Meeresschutzgebiet gemäß Artikel 20 des OSPAR-Übereinkommens sein Stimmrecht als eigenständige OSPAR-Vertragspartei auszuüben.
 5. Aus Sicht Portugals wäre es sinnvoll, wenn die künftigen Verfahren bei Beschlüssen im Rahmen regionaler Meeresübereinkommen geklärt würden.
-